

STADT RINTELN

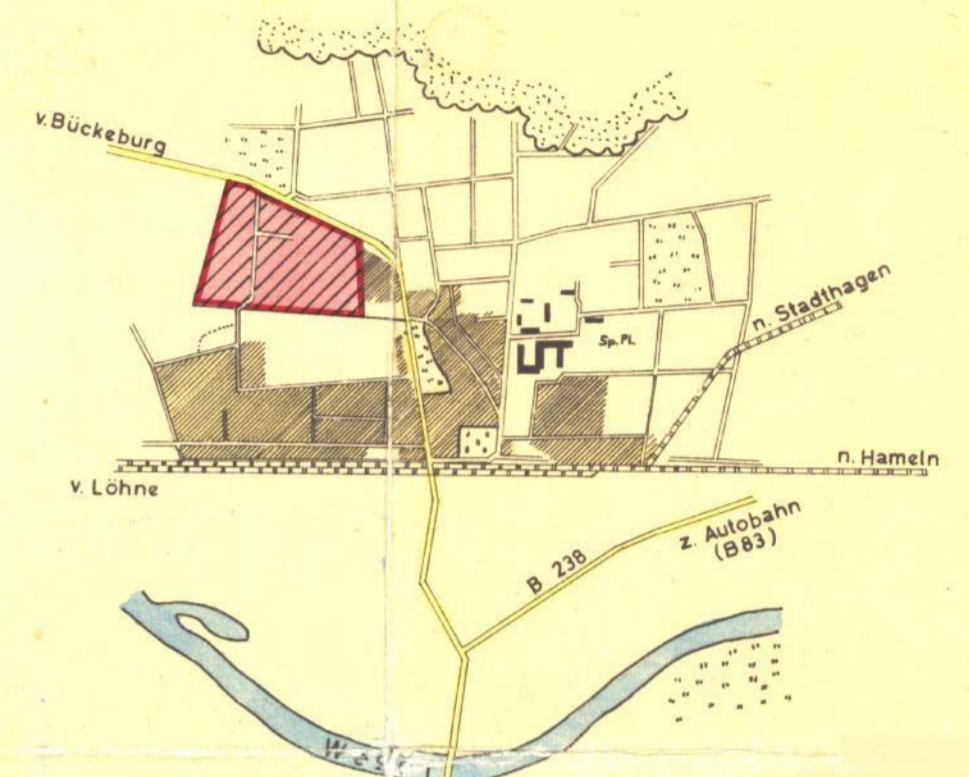
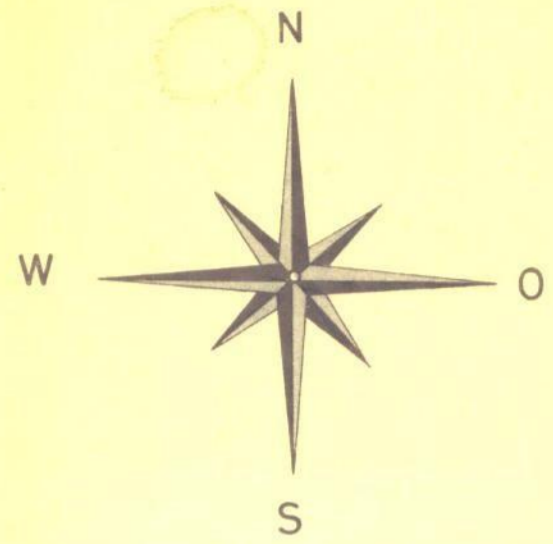
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

KREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

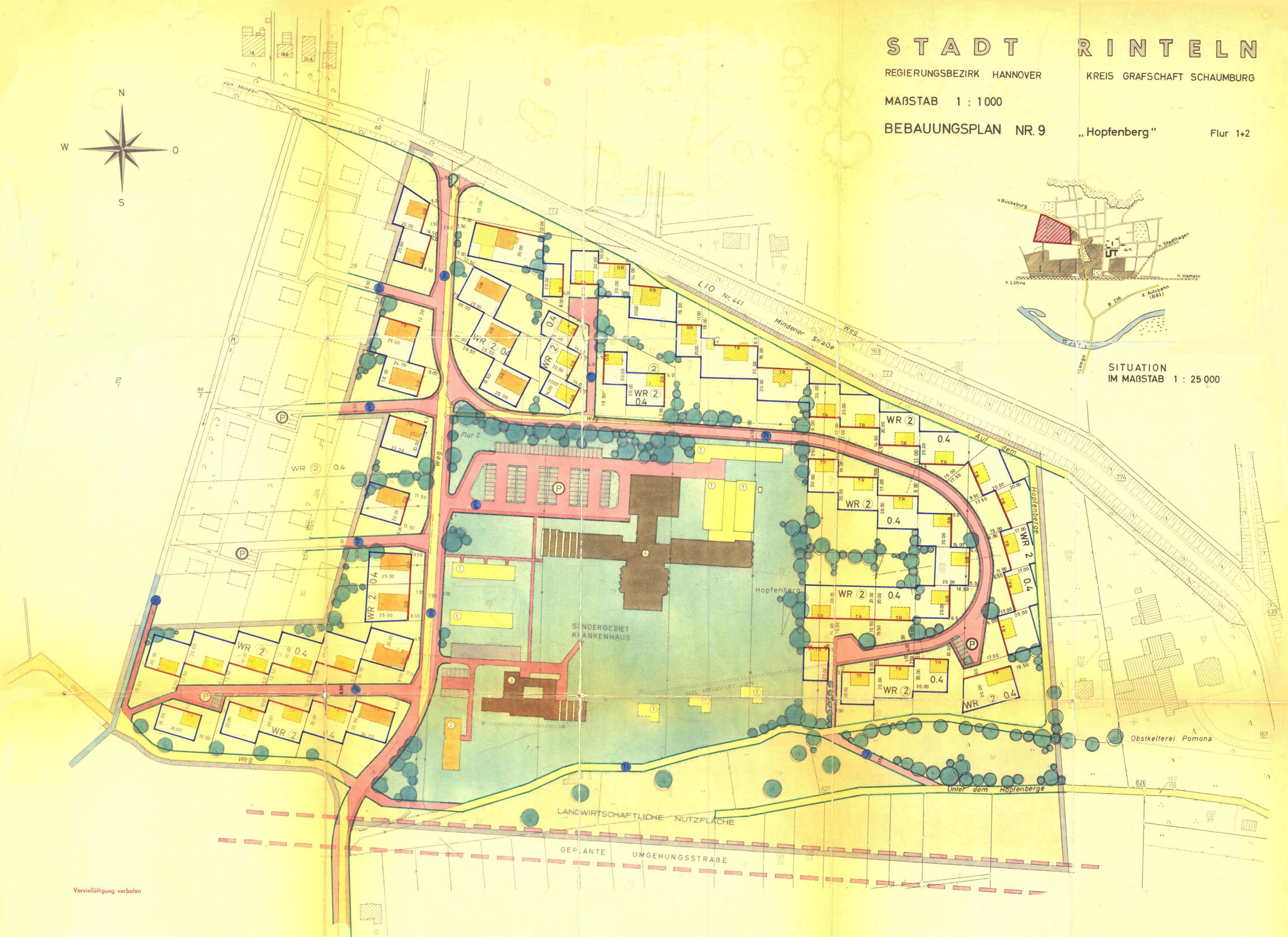
MAßSTAB 1 : 1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 „Hopfenberg“

Flur 1+2



SITUATION
IM MAßSTAB 1 : 25 000



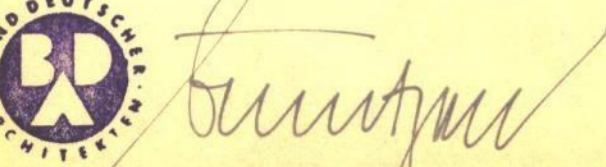
Vervielfältigung verboten

Die Richtigkeit der Planungsunterlage
in vermessungstechnischer Hinsicht
wird bescheinigt

KATASTERAMT
RINTELN, DEN 19. Dec. 1962

W. W. W.
Reg. Verm. Rat

Für die Ausarbeitung
AUFGESTELLT
RINTELN, AM 1. FEBRUAR 1963
ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN/WESER



HAT AUSGELEGEN
GEM § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
IN DER ZEIT VOM 2. AUGUST 1963
BIS 1. SEPTEMBER 1963

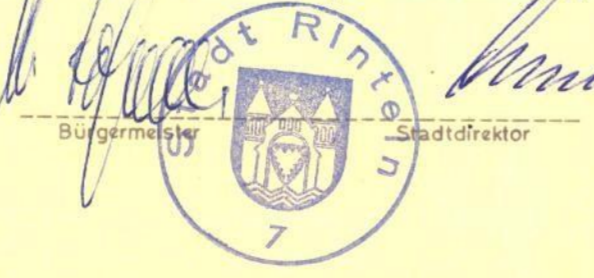
RINTELN, DEN 17. Februar 1964



W. W. W.
Stadtdirektor

BESCHLOSSEN
GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
VOM RAT DER STADT
IN DER SITZUNG AM 3. Februar 1964

RINTELN, DEN 17. Februar 1964



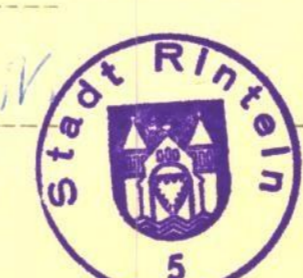
W. W. W.
Bürgermeister
W. W. W.
Stadtdirektor

GENEHMIGT MIT AUFLAGEN
GEM § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
HANNOVER, AM 6. 7. 1964
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
H. VI. NR. 413/64
IM AUETRAGE



W. W. W.
Bürger

BEKANNTGEMACHT
GEM § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
AM 19. September 1964



W. W. W.
Stadtdirektor

Die mit X versehenen Bezeichnungen sind keine Fortsetzungen,
sondern nur unverbindliche Orientierungen.

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- | | | | |
|--|-----------------------------|--|--|
| | Grenze des Bebauungsplanes | | vorhandene Eigentumsgrenze |
| | Straßenbegrenzungslinie | | geplante Eigentumsgrenze |
| | Baulinie | | entfallende Eigentumsgrenze |
| | Baugrenze | | vorhandene Straßenfläche |
| | vorhandene Gebäude | | geplante Straßenfläche |
| | geplante Gebäude | | Parkplatz |
| | bebaubare Fläche | | zu pflanzende bzw. zu erhaltende Bäume |
| | Fläche öffentlicher Nutzung | | Reines Wohngebiet 2-gesch. |
| | Fläche privater Nutzung | | Grundflächenzahl |